

Infobrief von Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung vom 24. November 2022

Mit dem Arbeitsbereich Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung, tritt Handicap International für eine grundsätzliche Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit einer Behinderung und Flucht- bzw. Migrationsgeschichte ein.

Wir freuen uns sehr, Sie auf diesem Wege eines Infobriefes **über unsere Arbeit an der Schnittstelle Flucht und Behinderung in Deutschland** zu informieren.

Weitere Informationen über das Projekt Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung, finden Sie auf unserer [Website](#). Sollten Sie unseren Infobrief künftig nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier](#) abmelden.

Inhalte des Briefes sind

- Einladung zur digitalen Fach- und Vernetzungskonferenz am 6.12.2022
- Aktionsvideo und Testimonials von Selbstvertreter*innen der von Handicap International begleiteten Gruppe [„NOW“ \(Nicht Ohne das Wir\)](#)
- Nachklapp zu Informationsveranstaltungen für Menschen mit Behinderung aus der Ukraine und Hinweise auf bereitgestellte Materialien
- Ankündigung zur Fortsetzung von Veranstaltungen für Fachkräfte an der Schnittstelle Flucht und Behinderung im nächsten Jahr

Einladung zur digitalen Fach- und Vernetzungskonferenz:

Was können wir aus der Aufnahme geflüchteter Menschen mit Behinderung aus der Ukraine für die Inklusion geflüchteter Menschen in Deutschland lernen? Erfahrungen – Herausforderungen – Lösungswege

am Dienstag, den 6.12.2022 von 10:00-16:30 Uhr

Seit Beginn des Ukrainekrieges engagiert sich Handicap International, wie viele andere Organisationen auch, für die aus der Ukraine fliehenden Menschen mit Behinderung. Uns ist es ein Anliegen, das enorme Engagement in diesem Feld sichtbar zu machen und den Blick auf die Situation der nicht-ukrainischen Geflüchteten mit Behinderung auszudehnen.

Wir möchten damit eine Möglichkeit schaffen mit Betroffenen ins Gespräch zu kommen und die vielfältige Arbeit von Initiativen und Organisationen

kennenzulernen. In Arbeitsgruppen werden wir den Austausch vertiefen und gemeinsam überlegen, wie die Lebenssituation geflüchteter Menschen mit Behinderung in Deutschland verbessert werden kann.

Im Rahmen eines Podiumsgesprächs diskutieren wir mit Fachexpert*innen und Fachpolitiker*innen über Erfahrungen bei der Aufnahme von Menschen mit Behinderung aus der Ukraine und die daraus gewonnenen Erkenntnisse für die deutsche Migrationspolitik.

Am Podiumsgespräch nehmen u.a. teil:

- Takis Mehmet Ali, MdB (SPD-Fraktion im Bundestag)
- Muhanad Al-Halak, MdB (FDP-Fraktion im Bundestag)
- Harald Löhlein (Abteilungsleiter Migration-Der Paritätische Gesamtverband)
- Corinna Rüffer, MdB (Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion im Bundestag)
- Dr. Annette Tabbara (Abteilungsleiterin BMAS)
- Prof. Dr. Gerhard Trabert (Ambulanz ohne Grenzen)

Eingeleitet wird das Podiumsgespräch durch Statements der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin **Reem Alabali-Radovan** und des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, **Jürgen Dusel**.

Die Veranstaltung wird simultan u.a. auf Ukrainisch, Englisch und Arabisch sowie in Deutsche und Ukrainische Gebärdensprache sowohl durch deutsche und russische Schriftdolmetschung übersetzt. Wir freuen uns, wenn Sie die Einladung an interessierte Personen weiterleiten. Eingeladen sind geflüchtete Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen, Fachkräfte, Ehrenamtliche und alle an der Schnittstelle Flucht und Behinderung interessierte Personen. Weitere Informationen können Sie dem aktuellen Programm und unserer [Veranstaltungsseite](#) entnehmen. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist [hier](#) möglich.

Für Rückfragen stehen wir gerne unter veranstaltungen@deutschland.hi.org zur Verfügung.

Aktionsvideo und Testimonials von Selbstvertreter*innen der von Handicap International begleiteten Gruppe „NOW“ (Nicht Ohne das Wir)

Seit 2020 setzt sich die Selbstvertretungsgruppe „NOW! Nicht ohne das Wir“ für die Rechte und Interessen von Geflüchteten mit Behinderung in Deutschland ein. Die politischen Forderungen der Gruppe sind vielfältig, aber haben alle ein gemeinsames Ziel: die gleichberechtigte Teilhabe in allen Bereichen der Gesellschaft. In dem folgenden Video sprechen Selbstvertreter*innen der Gruppe über ihre wichtigsten Forderungen, die es für eine inklusive Gesellschaft braucht. Die Konzeption und die Dreharbeiten des Videos wurden von der Gruppe in Eigenregie umgesetzt. Hier finden Sie den [Teaser](#) zum Video und das [Video](#) in voller Länge.

Innerhalb dieser Videobiographien erzählen die Selbstvertreter*innen ihre persönlichen Geschichten. Sie berichten von den Schwierigkeiten, die sie seit ihrer Ankunft in Deutschland begegnen, oft begleitet vom Gefühl im Stillstand zu verharren. Die Videobiographien zeigen jedoch auch die beständige Hoffnung, eines Tages ein selbstbestimmtes Leben in vollumfänglicher sozialer Teilhabe führen zu können. Die Videos sind Zeitzeugnisse, die einen Einblick in die schwere Realität, die schönen Dinge im Leben sowie die Hoffnung der Selbstvertreter*innen geben. [Hier](#) finden Sie die Testimonials.

Nachklapp zu Informationsveranstaltungen für Menschen mit Behinderung aus der Ukraine und Hinweise auf bereitgestellte Materialien

Vor dem Hintergrund der Ankunft vieler Menschen mit Behinderung aus der Ukraine gab Handicap International in zwei Veranstaltungen im November einen Einblick in das Hilfesystem für Menschen mit Behinderung in Deutschland.

Die in den Veranstaltungen gezeigten Präsentationen finden Sie [hier](#) in deutscher, ukrainischer und russischer Sprache. Sie beinhalten Einführungen ins System der Behindertenhilfe, zum deutschen Krankenkassensystem, zur Beantragung von Hilfsmitteln für Menschen mit Behinderung, zu Hilfen zur Pflege und zu Mobilitätshilfen.

Ankündigung zur Fortsetzung von Veranstaltungen für Fachkräfte an der Schnittstelle Flucht und Behinderung im nächsten Jahr

Wir freuen uns, Ihnen ankündigen zu können, dass wir im nächsten Jahr weitere Vernetzungs- und Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte anbieten werden. Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Projekts [„Qualifizierung regionaler Inklusionscluster zu Flucht und Behinderung“](#) stattfinden. Weitere Informationen folgen im Januar.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr!

Impressum:
Handicap International e.V
Berliner Straße 44
10713 Berlin
[Newsletter abbestellen](#)